

# Geplante Inhaltserschließung des FIV mit dem DA-3



# Das Vorhaben

Der Fachinformationsverbund Internationale Beziehungen und Länderkunde (FIV) will im Zuge einer kompletten Erneuerung seiner System-Architektur ab Mai 2021 im K10plus mit dem DA 3 verschlagworten (anstatt das, wie bisher, in einem eigenen System zu machen).

Es soll weiterhin mit dem eigenen Thesaurus verschlagwortet werden, neu wird die zusätzliche Verwendung von GND-Begriffen sein.

## Was ist der FIV ...

- Der Fachinformationsverbund Internationale Beziehungen und Länderkunde (FIV) ist ein nicht rechtsfähiger Zusammenschluss von derzeit 10 Bibliotheken/Informationszentren aus Einrichtungen, die im weitesten Sinne auf dem Gebiet der Internationalen Beziehungen und Länderkunde arbeiten. In dieser Form besteht er seit 1990 – die Zusammenarbeit mit einzelnen Mitgliedsbibliotheken reicht in die 1970er Jahre zurück
- Mitglieder sind
  - BICC Bonn International Center for Conversion
  - dfi Deutsch-Französisches Institut, Ludwigsburg
  - DGAP Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Berlin
  - DIE Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Bonn
  - GIGA German Institute for Global and Area Studies, Hamburg
  - HSFK Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt am Main
  - ifa Institut für Auslandsbeziehungen, Stuttgart
  - IFSH Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg
  - IOS Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung, Regensburg
  - SWP Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin



## ... und was macht er?

- WAO:

Der FIV erstellt arbeitsteilig die Datenbasis Word Affairs Online (WAO) mit ca. 17.000 Nachweisen pro Jahr

Damit stellt er, über sein Portal Ireon, Bibliothekskataloge, FIDs und weitere Anbieter, Fachinformation bereit für

- Politische Entscheidungsträger
  - Wissenschaft
  - Interessierte Fachöffentlichkeit
- Austausch zu informationswissenschaftlichen Entwicklungen, Entwicklung in der Bibliothekswelt, Entwicklung neuer Dienstleistungen

## Am Anfang stand die Vision ...

Einer europäischen Datenbank mit

- Literatur zu Internationalen Beziehungen als Gegengewicht zu PAIS (Public Affairs Information Service).

Die Datenbank sollte von europäischen Einrichtungen bestückt werden, die auf dem Gebiet der Internationalen Beziehungen und Länderkunde forschen und/oder Politikberatung auf diesem Gebiet zu ihren Aufgaben zählen

- einer ausführlichen sogenannten Faktendokumentation

Das heißt, die Suchbegriffe selbst sollten (mehr oder minder) ausführlich in eigenen Datensätzen beschrieben werden

## Was bedeutet das für die Praxis?

Die Datenbank wurde nach dokumentarischen Prinzipien aufgebaut – es wurde nicht der Bestand einer oder mehrerer Bibliotheken nachgewiesen, sondern Literatur und ihre Inhalte beschrieben – unabhängig von ihrer physischen Existenz in einer Bibliothek.

In der Praxis bedeutet das:

- Erfassung nicht nur von selbständiger Literatur, sondern auch in hoher Quantität von unselbständiger und Grauer Literatur:
- Zeitschriftenaufsätze
  - Buchaufsätze
  - Sogenannte ‚Zusammenfassung mehrerer Beiträge‘
  - Buchkapitel
  - Sehr früh schon elektronische Ressourcen

- Ausführliche Formalerfassung anhand eines eigenen Regelwerks (an RAK angelehnt)
- Angabe und Verknüpfung von mehr als 3 Autor\*innen  
Beispiel Aufsatzsammlung: Es wird mit sämtlichen Autor\*innen verknüpft
  - Angabe und Verknüpfung der hrsg. und anderweitig beteiligten Körperschaften
  - Verknüpfung mit weiteren Beteiligten (z.B. Redakteur, Interviewte/r etc.)
  - Differenzierte Beschreibung der Literatur über den Grund-Typ hinaus  
Beispiel: Zeitschriftenaufsatz + Interview oder Fallstudie etc.



- ➔ Tiefe Inhaltserschließung anhand eines eigenen Indexierkonzepts
  - eigene Sach- und Regionalklassifikation für die klassifikatorische Erschließung
  - Indexierung/Verschlagwortung mit eigenem Thesaurus, dem Euro Thesaurus
  - eigenes Normvokabular
  - ggf. Abstracts und/oder Inhaltsverzeichnisse (sowohl Übernahme vorhandener Abstracts als auch Erstellung eigener Abstracts)
- ➔ Ein eigenes Normvokabular für die Formalerfassung und die inhaltliche Erschließung
- ➔ Eigenes Feldschema für die Formalerfassung und für die Begriffsdokumentation
- ➔ Eine weitere Besonderheit war/ist, dass relativ ausgefeilte Druckprodukte aus der Datenbank erzeugt wurden

- ➔ Tiefe Inhaltserschließung anhand eines eigenen Indexierkonzepts
  - eigene Sach- und Regionalklassifikation für die klassifikatorische Erschließung
  - Indexierung/Verschlagwortung mit eigenem Thesaurus, dem Euro Thesaurus
  - eigenes Normvokabular
  - ggf. Abstracts und/oder Inhaltsverzeichnisse (sowohl Übernahme vorhandener Abstracts als auch Erstellung eigener Abstracts)
- ➔ Ein eigenes Normvokabular für die Formalerfassung und die inhaltliche Erschließung
- ➔ Eigenes Feldschema für die Formalerfassung und für die Begriffsdokumentation
- ➔ Eine weitere Besonderheit war/ist, dass relativ ausgefeilte Druckprodukte aus der Datenbank erzeugt wurden

# Die Werkzeuge für die Inhaltserschließung

## Klassifikationen

Sachklassifikation und Regionalklassifikation gehören im FIV vom Arbeitsablauf her zur Formalerfassung

→ Literatur ist vor der Verschlagwortung nach Inhalten recherchierbar

Der Euro-Thesaurus Internationale Beziehungen und Länderkunde (ET IBLK)

Ist entstanden innerhalb eines Kooperationsprojekts des FIV mit Mitgliedsinstituten des „European Information Network on International Relations and Area Studies“ (EINIRAS):

- CIDOB Foundation, Barcelona
- Royal Institute of International Affairs (RIIA), London
- Polish Institute of International Affairs (PISM), Warschau
- Institute of International Relations (UMV), Prag
- Institute of International Affairs (IAI), Rom

## Der Euro-Thesaurus

- ➔ Liegt in 9 Sprachen vor
- ➔ 24 Sach- und Themenbereiche („Felder“), untergliedert in Gruppen und Untergruppen
- ➔ Besteht aus einem alphabetischen und einem sachsystematischen Teil
- ➔ Bildet folgende Beziehungen ab
  - Äquivalenzrelation (Synonyme/Abk./Akronyme = Nichtdeskriptoren)
  - Hierarchierelation (übergeordnete/untergeordnete Begriffe)
  - Assoziationsrelation (verwandte Begriffe)
  - Crosskonkordanzen zu anderen Thesauri wie z.B. STW und zur GND
- ➔ Ca. 8.200 Deskriptoren
  - Sachdeskriptoren
  - ausgewählte Namen von Internationalen Organisationen und Internationalen Abkommen
  - geographische Deskriptoren (Länder, Regionen)

# Der Euro-Thesaurus



**Netzwerk**  
Fachinformationsverbund  
Internationale Beziehungen  
und Länderkunde

International academic communication → International scientific-technical communication I.05.03 P.07.02	International armed forces A.11.05 B.04.01	International capital transactions C.01.03
International academic conferences/ meetings → Academic and research conferences/ meetings I.05.03 P.07.02 S.10	International associations G.08 S.08.08	International cartels → Cartels C.01.04 F.06.03
International actors A.05.01	International associations and blocs A.05.01	International Centre for Settlement of Investment Disputes U.01.06
International administration of justice → Administration of justice H.10.02 J.04	International Atomic Energy Agency U.01.06	International Chamber of Commerce U.02.03
International administrative bodies A.05.06 A.09.04 S.08.03	International Atomic Energy Organization → International Atomic Energy Agency U.01.06	International Civil Aviation Organization U.01.06
International administrative law D.10	International balance of power A.02.01	International civil aviation organizations → International transport organizations A.05.02 S.08.03
International agreement impact → Impact of international agreements A.06.07	International Bank for Economic Co-operation → Internationale Bank für wirtschaftliche Zusammenarbeit U.04.05	International civil service A.05.05 D.07.01
International agreement negotiations → International treaty negotiations A.06.06	International Bank for Reconstruction and Development U.01.06	International civilian administrator A.11.05
International agreements A.06.07 D.08.02	International banking system C.03.01 C.03.03	International civilian police A.11.05 D.11.04
International agreements on legal assistance → Legal assistance agreements A.06.07	International banks C.03.01	International Code of Conduct → Codes of conduct A.06.07 C.01.02 D.08.02
International agreements on refugee status → International refugee agreements A.06.07	International blocs → International associations and blocs A.05.01	International commercial arbitration → International arbitration D.11.03
	International boards of arbitration → International arbitration courts A.05.02 A.05.06 A.09.04 D.11.03 S.08.03 S.08.10	International commercial banks C.03.01 F.03.08
		International commercial law D.12

## • Alphabetischer Teil

Deskriptoren alphabetisch mit Angabe der Feldgruppen, denen sie zugeordnet sind, und ggf. Nichtdeskriptoren (Verweisungsformen)

➔ mehrfache Zuordnung möglich

# Der Euro-Thesaurus

<b>A</b>	<b>International policies / relations</b>	A.05.08	Evolution of international actors
A.01	International policies	A.05.09	Functions of international actors
A.02	International system	A.06	International relations (incl. diplomacy)
A.02.01	Structure of the international system	A.06.01	International relations
A.02.02	Status and role in the international system	A.06.02	Institutional framework of international relations
A.02.03	International processes	A.06.03	International conferences / meetings
A.03	Groups of countries	A.06.04	Diplomatic relations
A.03.01	Groups of countries, general	A.06.05	Communication in international relations
A.03.02	Groups of countries: status	A.06.06	International negotiations
A.03.03	Groups of countries: economic	A.06.07	International agreements and understandings
A.03.04	Groups of countries: political-ideological	A.06.08	International cooperation
A.03.05	Groups of countries: members of international organizations	A.06.09	Behaviour in international relations
A.03.06	Groups of countries: cultural-religious	A.06.10	Foreign policy related ideologies
A.03.07	Groups of countries: geographic	A.07	Political and economic integration
A.03.08	Groups of countries: historical		

## • Systematischer Teil

Sachsystematische Feldgruppen A-Z mit unterschiedlich vielen Unter-Feldgruppen

# FIV-Normvokabular

Das FIV-Normvokabular umfasst:

- Personen
- Körperschaften
- Veranstaltungen
- Projekte
- Abkommen
- Gesetze und Normen
- Geographica unterhalb der Staatenebene
- Eigennamenähnliche Begriffe

Das FIV-Regelwerk enthielt auch die Regeln zur Erfassung und Beschreibung dieses Vokabulars

## Die Zeiten ändern sich ...

### → Internet

Das Aufkommen des Internets und vor allem von Google lässt Datenbanken überflüssig erscheinen, weil Literatur von Laien einfach zu finden ist. Ebenso gibt es keine Notwendigkeit mehr für diese (die des FIV) Form der Begriffsdokumentation, da auch diese Informationen relativ mühelos im Internet gefunden werden können.

### → Bibliotheksverbände

Mit der Ausweitung der wahrgenommenen Aufgaben und dem Ausbau von Dienstleistungen wurde es zusehends schwieriger, die ‚Insellösung‘ des FIV zu rechtfertigen.

Zudem begannen die Verbände, sich auch für Bibliotheken zu öffnen, die nicht per se in ihre Zuständigkeit fielen, so dass sich bereits eine mehr oder minder enge Zusammenarbeit des FIV mit Verbänden (und anderen Anbietern) etabliert hatte

### → Regelwerk: Umstellung auf RDA

Mit der Einführung des Regelwerks RDA konnte der FIV viele seiner Prinzipien der Formalerfassung behalten, so dass auch hier die Notwendigkeit eines eigenen Regelwerkes schwer zu begründen war



## ... und damit auch der FIV

Vor dem Hintergrund der eben aufgeführten Entwicklungen und nach einer großen Migration auf ein anderes System, die nicht zum gewünschten Ergebnis geführt hatte, wurde im Dezember 2015 ein Grundsatzbeschluss herbeigeführt:

- ➔ Der FIV gibt das eigene Produktionssystem auf
- ➔ Der FIV tritt dem SWB als Verbund bei
- ➔ Die WAO wird ausschließlich im SWB produziert
- ➔ Zur Inhaltserschließung werden weiterhin die Klassifikationen und der Thesaurus verwendet, das eigene Normvokabular des FIV jedoch wird zugunsten der GND aufgegeben
- ➔ Die Gesamtarchitektur des FIV außerhalb der Erfassung, also Recherchesysteme/-plattformen, Thesaurus-Management-System und Bibliotheksverwaltungssystem, wird modular aufgebaut

## Folgen für die Inhaltserschließung

- ➔ Überführen des FIV-eigenen Normvokabulars in die GND
- ➔ Vorhersehbare Konflikte bei Verwendung von GND-Vokabular
- ➔ Nutzerfreundliches Tool zur Inhaltserschließung muss implementiert werden
  - ➔ DA 3

Inhaltserschließung erfolgt oft durch externe Honorarkräfte oder Personal, das nicht mit der WinIBW vertraut ist

## Die Herausforderung für den SWB und den DA 3

Umsetzung des Indexierkonzeptes des FIV

- ➔ Klassifikationen und Thesaurus müssen im K10plus und im DA 3 abgebildet werden
- ➔ 2 Felder für die Verschlagwortung und 2 Verwaltungsfelder
  - Themen (obligatorisch)
  - Aspekte (optional)
  - Indexierer\*n
  - Freigabedatum
- ➔ Deskriptoren bzw. Begriffe müssen sich in einer bestimmten Reihenfolge anordnen lassen
  - ➔ Felder müssen auf Thesaurus und auf die GND zugreifen und die Begriffe verarbeiten können

**Titel** Russlands neue Nukleardoktrin und die Zukunft nuklearer Rüstungskontrolle

**Autor** Umbach, Frank

[ ... ]

### **Klassifikation**

SC02: Verteidigungs-/Sicherheitspolitik

SC04: Militärstrategie

RA07.21: Russische Föderation

### **Hauptthemen**

Russische Föderation

Verteidigungs- und Sicherheitspolitik

Militärdoktrin

Nuklearstrategie

Strategisches Wehrpotential

Nuklearwaffen

Nukleare Abschreckung

Wirkung/Auswirkung

Weltweite Rüstungskontrolle

### **Teilaspekte**

Initiativen/Absichtserklärungen zu Rüstungskontrolle

START II-Treaty (1993-01-03)

Vereinigte Staaten

Sicherheitspolitische Interessen

Rüstungskontrollpolitik

Stabilität in der internationalen Sicherheit

Glaubwürdigkeit der Abschreckung

Strategische Nuklearwaffe

Einsatzkonzeption für Waffensysteme

**Titel** "On ne devient pas commerçant entre midi et 13 heures!"

**Titelzusatz:** les conditions sociales du succès économique après la crise en République centrafricaine

**Autor** Tarif, Mathilde

[ ... ]

**Klassifikation**

SH02.02: Sozio-ökonomische Entwicklung/Struktur

SF06: Innere Sicherheit/Innerstaatlicher Konflikt

RF02.09: Zentralafrikanische Republik

**Hauptthemen**

Zentralafrikanische Republik	<i>Implikation</i>
Innenpolitischer Konflikt	<i>Innenpolitischer Konflikt</i>
Politisch motivierte Gewaltanwendung	<i>Kaufleute / Händler</i>
Muslime	<i>Muslime</i>
Kaufleute/Händler	<i>Politisch motivierte Gewaltanwendung</i>
Wirkung/Auswirkung	<i>Ressourcenallokation</i>
Sozialer Wandel	<i>Soziale Gruppe</i>
Sozioökonomische Entwicklung	<i>Sozialer Wandel</i>
Ressourcenallokation	<i>Sozioökonomische Entwicklung</i>
Soziale Gruppe	<i>Verhältnis Gesellschaft - Staat</i>
Implikation	<i>Wirkung/Auswirkung</i>
Verhältnis Gesellschaft – Staat	<i>Zentralafrikanische Republik</i>

**Verfahren Bearbeiter Datum**

Datenerfassung SWB Axxx 19.08.2020

Indexierung Axxx 28.09.2020

Freigabe1 Axxx 28.09.2020

**Titel** Die Geister, die ich rief

**Titelzusatz** wie und warum "Recht und Gerechtigkeit" daran arbeitet, die Staatenimmunität im innerpolnischen Rechtsverkehr aufzuheben

[ ... ]

**Autor** Bachmann, Klaus

[ ... ]

**Klassifikation**

SB03: Internationales Recht/Völkerrecht

SF10: Recht

RA05.11: Polen

**Hauptthemen**

Polen	<i>Bilaterale internationale Beziehungen</i>
Staatenimmunität (internationales Recht)	<i>Deutschland</i>
Völkerrecht	<i>Justizreform</i>
Justizreform	<i>Polen</i>
Wirkung/Auswirkung	<i>Staatenimmunität (internationales Recht)</i>
Deutschland	<i>Völkerrecht</i>
Bilaterale internationale Beziehungen	<i>Wirkung/Auswirkung</i>

**Teilaspekte**

Prawo i Sprawiedliwosc (Polska)  
Politische Partei  
Nichtregierungsorganisation  
Interessenpolitik  
Reparationen  
Politische Forderungen

[ ... ]

**Verfahren Bearbeiter Datum**

Datenerfassung SWB Fxxx 19.05.2020

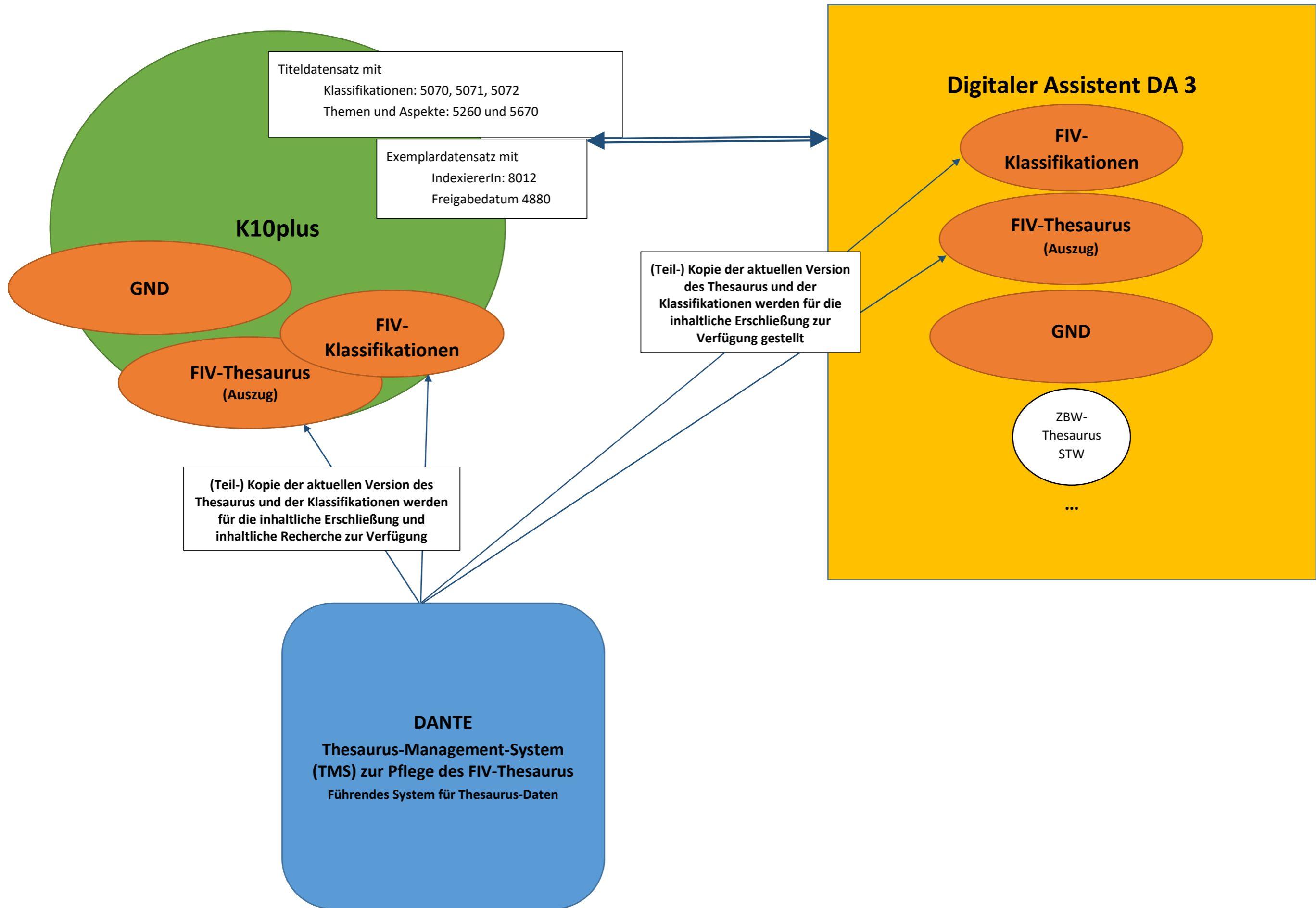
Indexierung Fxxx 28.10.2020

Freigabe1 Fxxx 28.10.2020

## Die Lösungen

- ➔ Abbildung des Thesaurus und der Klassifikationen
  - ➔ Schnittstellen zu DANTE, dem TMS im GBV
- ➔ 2 Felder für Sach- und Regionalklassen
- ➔ 2 Felder für die Inhaltserschließung auf bibliographischer Ebene im SWB: 5260 und 5270
- ➔ 2 Verwaltungsfelder auf dem Exemplardatensatz
  - Indexierer\*n            8012
  - Freigabedatum        4480 = wird im DA 3 beim Abspeichern automatisch befüllt
- ➔ Felder für die Inhaltserschließung werden so eingerichtet, dass sie Begriffe aus der GND und dem Thesaurus verarbeiten können

Szenario DA 3 in der FIV-Anwendung





## Stand der Dinge und weiteres Vorgehen

- Bis Ende 2020 Konfiguration des DA 3
- 4. Quartal 2020 IREON als Testinstanz in BOSS
- 1. Quartal 2021 Testen des DA 3 und Etablierung von Arbeitsabläufen
- Ende 1. Quartal 2021 Erneutes Einspielen der FIV-Verschlagwortungen in den K10pus  
→ Verknüpfung mit GND und Thesaurus
- Ab Mai 2021 Verschlagwortung ausschließlich im DA 3 bzw. K10plus
- 202x Implementierung eines neuen Bibliotheksverwaltungssystems sowie der Suchportale für die Institute und des FIV-Portals

## Links

- FIV <https://fiviblk.de/>
- Ireon <https://ireon-portal.de/esecha/index.tt.html>
- BICC Bonn International Center for Conversion <https://www.bicc.de>
- dfi Deutsch-Französisches Institut, Ludwigsburg <https://www.dfi.de/>
- DGAP Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Berlin <https://dgap.org/de>
- DIE Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Bonn <https://www.die-gdi.de/>
- GIGA German Institute for Global and Area Studies, Hamburg <https://www.giga-hamburg.de/de>
- HSFK Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt am Main <https://www.hsfk.de/>
- ifa Institut für Auslandsbeziehungen, Stuttgart <https://www.ifa.de/>
- IFSH Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg <https://ifsh.de/>
- IOS Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung, Regensburg <https://ios-regensburg.de/>
- SWP Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin <https://www.swp-berlin.org/>

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**